

# PFADI FÜRS LEBEN

Altersgerechte Aktivitäten, stufengerechtes Programm



**Um den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerecht zu werden, findet das Pfadiprogramm in der Schweiz in fünf Stufen statt. Diese Struktur garantiert, dass alle Aktivitäten altersgerecht gestaltet werden können.**

Gleichaltrige spielen bei der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle. Sie befinden sich jeweils in der ähnlichen Entwicklungsphase, haben gleiche Bedürfnisse und inspirieren sich gegenseitig. Sind die Altersunterschiede zu gross, bilden sich von alleine Altersgruppen und es kann nicht mehr mit denselben Aktivitäten auf die Bedürfnisse aller Mitglieder eingegangen werden. Deshalb ist in der Pfadi die Streuung der Jahrgänge innerhalb einer Altersstufe auf maximal 4 Jahre beschränkt. Ausnahmen kann es hier für Kinder geben, deren Entwicklung anders verläuft als die Norm.

Die Biberstufe richtet sich an Kinder von 5-6 Jahren und dauert zwei Jahre. In der Biberstufe steigen die Kinder ins Pfadileben ein. Die Aktivitäten der Biberstufe finden grundsätzlich im Freien statt. Sie finden hier Raum, sich selber und andere Kinder besser kennen zu lernen, und

## Altersstufen

**Biberstufe:  
5 bis 6 Jahre**

erhalten die Möglichkeit, die Welt und deren Vielfältigkeit zu entdecken. Die Aktivitäten nehmen Rücksicht auf das Fantasiebedürfnis der Kinder.

Das Programm der Wölfe ist geprägt von phantasievollen Geschichten und Abenteuern, welche die Kinder gemeinsam erleben. In ihrer Gruppe können sie sich so richtig austoben. Gleichzeitig finden sie in ihren Leitern wichtige Vorbilder.

**Wolfsstufe:  
6 bis 10 Jahre**

Zentral bei den Aktivitäten der Pfadis ist das Fähnli. Das Fähnli ist eine Kleingruppe, in der jeder seinen Platz findet und eine Aufgabe hat. Mit seinen Freundinnen und Freunden kann man durch dick und dünn gehen und erlebt dabei gemeinsam so manches Abenteuer.

**Pfadistufe:  
10 bis 14 Jahre**

Bei den Pios dreht sich alles um die Equipe, eine Gruppe von fünf bis zehn Jugendlichen. Betreut durch einen Equipenleiter realisieren die Pios selbstständig ihre Unternehmungen und Projekte. Dabei erkunden sie gemeinsam neue Horizonte.

**Piostufe:  
14 bis 16 Jahre**

Die Rover gestalten ihr Programm vollständig selbst. Einen wichtigen Stellenwert hat dabei das Engagement für die Gesellschaft. Der Roverstufe gehören auch die Leitenden der anderen vier Stufen an.

**Roverstufe:  
Ab 17 Jahren**

Die Pfadi Trotz Allem (kurz: PTA) ermöglicht Kindern mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung auch Pfadi zu machen. Die PTA möchte Kindern und Jugendlichen mit einer körperlichen, geistigen oder mehrfachen Behinderung durch möglichst verschiedenartige Aktivitäten ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten erfahren lassen. Die PTA bietet einen ähnlichen Pfadialltag wie die anderen Pfadiabteilungen. Nur werden die Rahmenbedingungen natürlich auf die Behinderungen der Gruppenmitglieder angepasst. So wird eine individuellere Betreuung verlangt. Diesem Anspruch wird die PTA durch die kleineren Gruppen und eine grössere Anzahl von Leiterinnen und Leitern gerecht. Auch in der Pfadi Aargau gibt es eine PTA-Abteilung, die in Baden stationiert ist.

**PTA:  
Pfadi Trotz Allem**

Pfadi bleibt ist man fürs Leben. Nach der aktiven Pfadizeit in den Altersstufen und leitenden Funktionen bleiben viele Pfadis ein Leben lang in einem Altpfadiverein mit der Pfadfinderei verbunden. Die Altpfadivereine sind lokal organisiert und unterstützen häufig die Abteilungen mit ihrem reichen Erfahrungsschatz und gefragten Kompetenzen. Viele Altpfadivereine organisieren ein regelmässiges Programm mit altersgerechten Aktivitäten.

**Ehemalige:  
Altpfadivereine**



Die Silver Scouts sind ein gesamtschweizerisches Netzwerk von ehemaligen Pfadis, das über die Grenzen von Abteilungen und Regionen hinausreicht. Sie sind ein Gemeinschaftsprojekt der Pfadibewegung Schweiz und der Schweizerischen Pfadistiftung. Die regionalen Anlässe an verschiedenen Orten in der Schweiz bieten die Möglichkeit zur persönlichen Kontaktpflege. Dabei kann es sich um Ausflüge, gemeinsame Mittag- oder Abendessen, Vorträge oder vieles mehr handeln. Der Phantasie sind eigentlich keine Grenzen gesetzt.

**Ehemalige:  
Silver Scouts**

**Mediensprecherin Pfadi Aargau**

Seline Keller / Lowana  
076 464 19 20  
lowana@pfadiaargau.ch

[www.pfadiaargau.ch/medien](http://www.pfadiaargau.ch/medien)